



## Pressemitteilung

### Ein Jahr Krieg in der Ukraine

Am 24. Februar jährt sich die russische Invasion in der Ukraine zum ersten Mal. Die europapolitische Sprecherin der CDU-Landtagsfraktion, Sabine Hartmann-Müller erklärte hierzu: „Klare Haltung statt leerer Worte: „Ohne die CDU würde sich der Kanzler bis heute gegen die Waffen- und Panzerlieferungen sperren. Unsere Unterstützung für den ukrainischen Freiheitskampf bleibt ungebrochen!“

Waldshut-Tiengen, 23.02.2023

Sabine Hartmann-Müller MdL  
Haus der Abgeordneten  
Konrad-Adenauer-Straße 12  
Telefon: +49 711 2063 961  
sabine.hartmann-mueller@  
cdu.landtag-bw.de

Wahlkreisbüro  
Hauptstraße 18  
79761 Waldshut-Tiengen  
Telefon: +49 7741 83 52 605  
Telefax: +49 7741 83 52 631  
sabine.hartmann-mueller.wk@  
cdu.landtag-bw.de



Ein Jahr ist vergangen, seit Russland am 24. Februar 2022 völkerrechtswidrig in die Ukraine eingefallen ist. Für die CDU-Landtagsabgeordnete Sabine Hartmann-Müller steht fest, dass Deutschland die Unabhängigkeit der Ukraine auch weiterhin unterstützen muss. Sie hatte sich bereits im vor der Invasion für die Lieferung schwerer Waffen in die Ukraine ausgesprochen. „Ohne die CDU würde sich der Kanzler bis heute gegen die Waffen- und Panzerlieferungen sperren. Unsere Unterstützung für den ukrainischen Freiheitskampf bleibt ungebrochen!“

Als besondere Herzensangelegenheit bezeichnete Hartmann-Müller zudem die Integration der geflüchteten Ukrainerinnen und Ukrainer am Hochrhein. Insbesondere im schulischen Bereich gebe es dabei eine ganze Reihe von Herausforderungen. „Leider haben wir nach wie vor viel zu wenig ukrainisch- oder russischsprachige Lehrkräfte“, sagte die CDU-Politikerin. Viele Pädagoginnen und Pädagogen mit entsprechenden Sprachkenntnissen seien in die Schweiz abgeworben worden.

Insgesamt gehe es mit der Integration aber gut voran. „Die große Unterstützung aus der Bevölkerung ist ein echter Katalysator für den Spracherwerb und die gesellschaftliche Teilnahme. Gerade die vielen privat aufgenommenen Ukrainerinnen und Ukrainer profitieren enorm vom engen Miteinander“, sagte Hartmann-Müller. Auch die Deutsch- und Integrationskurse seien gut belegt. „Ich habe mit vielen Ukrainerinnen und Ukrainern gesprochen, unbedingt arbeiten und einen Beitrag leisten wollen“, so die CDU-Politikerin.

